

44. Hämatologisches Zytologieseminar

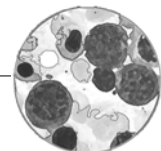
am St.-Antonius-Hospital Eschweiler

Grundkurs

24.-27. März 2014

- Leitung und Organisation: PD Dr. med. P. Staib
Prof. Dr. med. R. Fuchs
St. Antonius-Hospital
Klinik für Hämatologie/Onkologie
Dechant-Deckers-Str. 8
52249 Eschweiler
Telefon: 02403-761280, Fax: 02403-889464
E-Mail: Peter.Staib@sah-eschweiler.de
rag.fuchs@googlemail.com
- Tagungsort: Vortragssaal im St. Antonius-Hospital
Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler
Telefon: 02403-761115
- Zeitraum: Montag 24.3.2014 von 11.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag 25.3.2014 von 8.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch 26.3.2014 von 8.30 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 27.3.2014 von 8.30 bis 16.00 Uhr
- Anmeldung: Frau Schnitzler
Klinik für Hämatologie/Onkologie
Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler
Telefon 02403 / 761280
Fax 02403-889464
E-Mail: onk@sah-eschweiler.de
- Gebühr: 375,00 €
=====
Überweisung auf das Konto des NORA-Verlages
Kto-Nr.: 6111 55 7029
BLZ: 391 629 80, VR-Bank Würselen)
- Verkehrsverbindung: Eschweiler liegt zwischen Köln und Aachen.
Die Stadt ist gut mit dem Auto oder der Bahn erreichbar.
Auto: A4 Köln-Aachen, Abfahrt Eschweiler
A 44 Neuss-Aachen, Abfahrt Alsdorf/Hoengen
Bahn: Bahnstation der Linie Köln-Aachen

Das St. Antonius-Hospital liegt im Zentrum der Stadt
und ist leicht zu finden. Auf dem Krankenhausgelände
kann nur gegen eine Gebühr geparkt werden.
Es wird empfohlen, in der Nähe des Krankenhauses
vorhandene Parkmöglichkeiten zu nutzen.
- Übernachtung: Siehe www.eschweiler.de/pdf/Hotelverzeichnis.pdf
Bitte selbst organisieren.



Erläuterung zum Programm

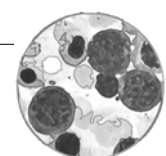
Zielstellung: Der Kurs richtet sich an ärztliche Kollegen, die praktische Fertigkeiten in der mikroskopischen Diagnostik hämatologischer Erkrankungen erlernen wollen oder vorhandene Kenntnisse vervollkommen möchten. Das Programm ist so aufgebaut, dass zytologische Vorkenntnisse nicht erforderlich sind. Am Ende des Kurses werden die Teilnehmer in der Lage sein, typische Fälle der wichtigen hämatologischen Erkrankungen zytologisch zu diagnostizieren.

Hinweise: Praktische Übungen machen den Hauptteil des Kurses aus. Dafür stehen den Teilnehmern sowohl Einzel-Mikroskope als auch Mikroskope mit einer Diskussionsbrücke zur Verfügung, so dass ein Meinungs austausch mit dem Nachbarn möglich ist.

Jedes der 600 Präparate der Sammlung ist 44mal identisch vorhanden. Somit kann jeder Kursteilnehmer zur gleichen Zeit denselben Ausstrich sehen und beurteilen. Die diagnostisch wesentlichen zytologischen Kriterien werden mit Hilfe von Powerpoint-Präsentationen und einer Videogroßfeldprojektion dargestellt. Zur Untersuchung kommen Pappenheim-gefärbte Ausstriche des peripheren Blutes, des Knochenmarkes sowie in einigen Fällen auch Präparate von Lymphknoten und histologische Schnitte des Knochenmarkes. Für spezielle Fragestellungen stehen zytochemische Färbungen zur Verfügung. Während des Kurses steht eine ausreichende Zahl von Tutoren zur Verfügung, die Ihnen gerne helfen, wenn sich ein aktuelles Problem für Sie ergibt.

Für den Kurs wird ein spezielles, über 650 Seiten umfassendes Manual erstellt und für das Jahr 2014 aktualisiert. Ergänzend dazu haben wir eine DVD-Bildersammlung mit farbigen Mikrofotos aller wichtigen, mikroskopisch erkennbaren hämatologischen Krankheitsbilder und der wesentlichen diagnostisch-zytologischen Merkmale sowie der FACS-Analysen von Leukämien und Lymphomen erarbeitet. Ergänzt werden die Bilder durch zahlreiche, eigens für den Kurs erstellte PowerPoint-Präsentationen. Das Datenvolumen der DVD umfasst 3,4 GB. Das Scriptum und die DVD werden jedem Kursteilnehmer kostenfrei zum Verbleib zur Verfügung gestellt. Teilnehmer, die sich für den Grund- und den Aufbaukurs angemeldet haben, erhalten das Manual und die DVD nur einmal.

Das Mittagessen wird gemeinsam in unserem Restaurant „Akzente“ eingenommen. Während der Pausen erhalten Sie Kalt- und Warmgetränke, belegte Brötchen, Kuchen und Obst. Extrakosten entstehen dafür nicht.



Programm

Montag, 24.3. 2014

11.00 Uhr

Begrüßung

11.15 – 13.00 Uhr

Normale Hämatopoese

Der Blutausstrich

Praktische Übung

Normales Blutbild

Differentialblutbild

Herstellung von Knochenmarkausstrichen

13.00 – 14.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 – 18.30 Uhr

Reaktive Blutbildveränderungen

Praktische Übungen

(Blut- und Knochenmarkausstriche)

Neutrophile Leukozytose

Monozytose

Lymphozytärer Virusinfekt

Eosinophilie

Malaria

Morbus Werlhof

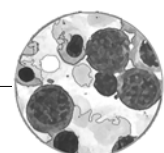
Thrombozytenanomalie

Pseudothrombozytopenie

Thrombozytose

Pausen:

15.30 – 15.45 Uhr, 17.00 – 17.15 Uhr



Dienstag, 25.3.2014

8.30 – 13.00 Uhr

Wiederholung der Essentials vom Vortag
Praktische Übungen, Blut- und Knochenmarkausstriche
Anämien und Eisenstoffwechselstörungen

Unspezifische Erythrozytenanomalien

Eisenmangelanämie

Anämie bei chronischer Erkrankung

Hämosiderose

Sphärozytose

Beta-Thalassämie

Alpha-Thalassämie

Sichelzellenkrankheit

Serogene hämolytische Anämien

Kälteagglutininkrankheit

Hyperfragmentations-Syndrom

Pausen:

10.00 – 10.15 Uhr

11.30 – 11.45 Uhr

13.00 – 14.00 Uhr

Gemeinsamens Mittagessen

14.00 – 15.45 Uhr

Hyperchrome Anämien

Pausen:

15.30 – 15.45 Uhr

17.00 – 17.15 Uhr

Perniziöse Anämie

Chronischer Äthylismus

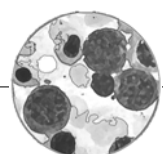
Aplastische Anämie

16.00 – 18.30 Uhr

Myelodysplastische Syndrome

Refraktäre Anämie (RA)

Refraktäre Anämie mit Ringsideroblasten (RARS)



Mittwoch, den 26.3.2014

8.30 – 13.00 Uhr

Wiederholung der Essentials vom Vortag

Praktische Übungen: Blut- und Knochenmarkausstriche

Myeloproliferative Neoplasien

Chronische myeloische Leukämie

Chronische Phase, Akzeleration, Blastenschub

Polycythaemia vera

Essenzielle Thrombozythämie

Primäre Myelofibrose

Knochenmarkkarzinose

Pausen:

10.00 – 10.15 Uhr, 11.30 – 11.45 Uhr

13.00 – 14.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 – 17.00 Uhr

Akute myeloische Leukämie

Typen M1 – M6 der FAB Klassifikation

Einteilung nach der WHO-Klassifikation

Pappenheim-Färbung

Zytochemie: POX, ANE

17.00 – 18.30 Uhr

Myelodysplastische Syndrome

Refraktäre Anämie mit Blastenexzess

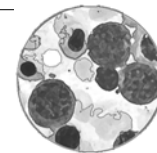
Sekundäre Formen des MDS

Chronische myelo-monozytäre Leukämie

Pausen:

15.30– 15.45 Uhr, 17.00 – 17.15 Uhr

Donnerstag, den 27.3.2014



8.30 – 13.00 Uhr

Wiederholung der Essentials vom Vortag

Praktische Übungen: Blut- und Knochenmarkausstriche

Non-Hodgkin-Lymphome

Chronische lymphatische Leukämie

Leukämisch verlaufende indolente Non-Hodgkin-Lymphome

Aggressive Lymphome

Akute lymphatische Leukämie

Typen L1–L3 der FAB-Klassifikation

Immunzytologische Klassifikation (EGIL)

Multiples Myelom

Pausen:

10.00 – 10.15 Uhr, 11.30 – 11.45 Uhr

13.00 – 14.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 – 16.00 Uhr

Evaluation des Gelernten

Zur Selbstüberprüfung der erworbenen Kenntnisse

35 Multiple-choice-Fragen

10 Ausstrichpräparate

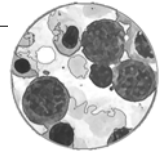
Besprechung der Fragen

Blutquiz

Aushändigung der Zertifikate

16.00 Uhr

Ende des Seminars



44. Hämatologisches Zytologieseminar

24.-27. März 2014

Leitung: PD Dr. med. P. Staib / Prof. Dr. med. R. Fuchs

St.-Antonius-Hospital Eschweiler

Datum

Anmeldung

An dem Grundkurs vom 24.-27.3.2014 möchte ich teilnehmen.

Ja (bitte ankreuzen)

Die Registrierung der Anmeldung erfolgt nur in Verbindung der erfolgten Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Konto des NORA-Verlages:

Kto-Nr.: 6111 557 029, BLZ: 391 629 80 (VR-Bank Würselen)

Für die Korrespondenz bitte Dienst- und Privatanschrift mit Tel.-Nr. sowie die **E-Mail-Adresse** angeben (Bitte deutlich lesbar schreiben. Sie können das ausgefüllte Blatt auch faxen: 02403 / 889464):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Für das Mittagessen bitte ich um

Vegetarische Kost

Normalkost

.....
Unterschrift/Stempel

